Beschluss über den ratenweisen Bezug der Kantons- und Gemeindesteuern

vom 26.08.1992 (Stand 01.01.2026)

Der Staatsrat des Kantons Wallis

eingesehen die Artikel 161, 163 und 164 des Steuergesetzes vom 10. März 1976;

eingesehen die Verpflichtung des Staatsrates, die Anwendungsbestimmungen des ratenweisen Steuerbezuges zu erlassen;

auf Antrag des Finanzdepartements,

beschliesst:

Art. 1

[1] Die Kantons- und Gemeindesteuern auf das Einkommen und das Vermögen der natürlichen Personen und auf den Gewinn, das Kapital und die Grundstücke der juristischen Personen sowie die Kopf- und Grundstücksteuer der Gemeinden werden in fünf Raten bezogen.

Art. 2

[1] Der Betrag jeder Rate entspricht einem Fünftel der Steuer des Vorjahres oder der letzten Veranlagung oder des voraussichtlichen Steuerbetrages. *****

[2] Für das Jahr 2009 werden die Steuersätze der kantonalen Einkommenssteuer um zehn Prozent korrigiert, um die kalte Progression auszugleichen. Der Kinderabzug auf die kantonale Einkommenssteuer wird verdoppelt, um den höheren Kinderabzügen Rechnung zu tragen. Es ist den Gemeinden freigestellt, ihre Bemessungsgrundlage zu bestimmen. *****

[3] … *****

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 3

[1] Vom ratenweisen Steuerbezug ausgenommen sind:

a) Steuerpflichtige, die einen Steuerbetrag von 300 Franken nicht erreichen;

b) Steuerpflichtige, die an der Quelle besteuert werden.

Art. 4

[1] Die Raten sind wie folgt fällig:

a)	erste Rate	10. Februar
b)	zweite Rate	10. April
c)	dritte Rate	10. Juni
d)	vierte Rate	10. August
e)	fünfte Rate	10. Oktober

Art. 5 *

[1] Für die Verrechnungssteuer 2001-2002 wird die allgemeine Fälligkeit auf den 10. Dezember 2003 beschlossen.

[2] Ab 2003 wird die allgemeine Fälligkeit für die Verrechnungssteuer auf den 10. Dezember des folgenden Jahres festgesetzt.

[3] Die Steuern werden den Pflichtigen je nach Stand der Veranlagungsarbeiten eröffnet.

Art. 6

[1] Zur Bezahlung der Raten und der gemäss Schlussabrechnung geschuldeten Steuer wird dem Steuerpflichtigen eine Zahlungsaufforderung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Art. 7

[1] Die Ratenzahlungen und die gemäss Schlussabrechnung geschuldete Steuer sind innert 30 Tagen ab deren Fälligkeit zu begleichen.

[2] Für nicht oder verspätet geleistete Zahlungen ist nach Ablauf dieser Frist ein Verzugszins geschuldet.

Art. 8

[1] Zuviel einverlangte Beträge werden, nach Eröffnung der Schlussabrechnung, mit einem ab Zahlungsdatum berechneten Vergütungszins zurückerstattet. Der Zinssatz entspricht demjenigen des Verzugszinses.

Art. 9 *

[1] … *

[2] … *

[3] Die definitive Anrechnung der Verrechnungssteuer erfolgt bei der Schlussabrechnung.

[4] Ergibt sich nach Anrechnung der Kantonssteuer und der Rückstände ein Überschuss der Verrechnungssteuer, wird dieser zurückerstattet.

Art. 10

[1] Der Gemeinderat kann über den Bezug der Steuern in Raten entscheiden.

Art. 11

[1] Der vorliegende Beschluss tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Quelle Publikation
26.08.1992	01.01.1993	Erlass	Erstfassung	RO/AGS 1992 f 357 | d 375
18.12.2002	01.01.2003	Art. 2 Abs. 1	geändert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
18.12.2002	01.01.2003	Art. 2 Abs. 2	geändert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
18.12.2002	01.01.2003	Art. 2 Abs. 3	eingefügt	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
18.12.2002	01.01.2003	Art. 5	totalrevidiert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
18.12.2002	01.01.2003	Art. 9	totalrevidiert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
15.01.2003	01.01.2003	Art. 2 Abs. 1	geändert	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
15.01.2003	01.01.2003	Art. 2 Abs. 2	geändert	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
15.01.2003	01.01.2003	Art. 2 Abs. 3	aufgehoben	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
20.02.2008	01.01.2008	Art. 9	totalrevidiert	BO/Abl. 22/2008
14.01.2009	01.01.2009	Art. 2 Abs. 1	geändert	BO/Abl. 18/2009
14.01.2009	01.01.2009	Art. 2 Abs. 2	geändert	BO/Abl. 18/2009
26.11.2025	01.01.2026	Art. 9 Abs. 1	aufgehoben	RO/AGS 2025-120
26.11.2025	01.01.2026	Art. 9 Abs. 2	aufgehoben	RO/AGS 2025-120

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Quelle Publikation
Erlass	26.08.1992	01.01.1993	Erstfassung	RO/AGS 1992 f 357 | d 375
Art. 2 Abs. 1	18.12.2002	01.01.2003	geändert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
Art. 2 Abs. 1	15.01.2003	01.01.2003	geändert	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
Art. 2 Abs. 1	14.01.2009	01.01.2009	geändert	BO/Abl. 18/2009
Art. 2 Abs. 2	18.12.2002	01.01.2003	geändert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
Art. 2 Abs. 2	15.01.2003	01.01.2003	geändert	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
Art. 2 Abs. 2	14.01.2009	01.01.2009	geändert	BO/Abl. 18/2009
Art. 2 Abs. 3	18.12.2002	01.01.2003	eingefügt	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
Art. 2 Abs. 3	15.01.2003	01.01.2003	aufgehoben	RO/AGS 2003 f 238 | d 247
Art. 5	18.12.2002	01.01.2003	totalrevidiert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
Art. 9	18.12.2002	01.01.2003	totalrevidiert	RO/AGS 2003 f 231 | d 239
Art. 9	20.02.2008	01.01.2008	totalrevidiert	BO/Abl. 22/2008
Art. 9 Abs. 1	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	RO/AGS 2025-120
Art. 9 Abs. 2	26.11.2025	01.01.2026	aufgehoben	RO/AGS 2025-120